

Wahre Hingucker in Bielefeld

Gewinner des Fassadenwettbewerbs der Maler- und Lackierer-Innung

Von Elena Zay

Bielefeld (WB). Der Stadt ein schöneres Antlitz verleihen - das ist das Ziel der »Maler- und Lackierer-Innung Bielefeld«. Hierfür hatte die Innung den Fassadenwettbewerb 2007/2008 ausgerichtet.

Aus 35 Häusern mit neuem Anstrich wurden drei Gewinner ausgewählt und geehrt und zusätzlich ein energetischer Sonderpreis vergeben.

»Eine derartige Aktion hat es seit langer Zeit nicht mehr in Bielefeld gegeben«, sagte Peter Schwabedissen von der »Maler- und Lackierer-Innung«. Um zu zeigen, dass »Maler mehr machen, als mancher denkt« und um ein schöneres Stadtbild zu gestalten sei der Wettbewerb nun neu aufgerollt worden.

Von März bis November vergangenen Jahres konnten sich Hauseigentümer, sowie Mitglieder der »Maler- und Lackierer-Innung« mit ihren neu sanierten Häusern für den Wettbewerb anmelden. Die Qual der Wahl hatte anschließend die Jury, bestehend aus der Bielefelder Architektin Susanne Crayen, Wolfgang Goldbeck, Werkleiter des Immobilien-Servicebetriebs der Stadt Bielefeld, sowie Hans-Rudolf Holtkamp, Geschäftsführer der Bielefeld Marketing GmbH und Jürgen Upmeyer von »Haus und Grund«.

»Kriterien, nach denen wir uns bei der Wahl der Gewinner gerichtet hatten, waren unter anderem Farbauswahl, Einbindung in die Umgebung aber auch energetische Sanierung«, erzählte Crayen. Da sich die häufig schlichten Anstriche der Häuser farblich nicht sonderlich unterschieden hätten, sei die Auswahl besonders schwer gefallen.

Doch trotz einiger Entscheidungsschwierigkeiten hatte sich die Jury schließlich einigen können. Über den energetischen Sonderpreis von 1 000 Euro durfte sich Karin Stallmann, Besitzerin des Bungalows an der Carl-von-



Die Gewinner des Fassadenwettbewerbs: 1. An der Reegt 46 (Malermeister Michael Linnenbrügger), 2. Roonstraße 4 (Malerbetrieb Hermann und Andreas Kramme), 3. Umlandstraße 14-16 (Thomas Hainke) und 4. Carl-von-Ossietzky-Str. 21b (Malerbetrieb Strothmann)

Ossietzky-Straße 21B, freuen. Die energetische Sanierung des Hauses war von der »Strothmann Modernes Malerhandwerk GmbH« ausgeführt worden.

Die mit jeweils 1 500 Euro dotierten gleichrangigen Fassadenpreise gingen an den Wohnungseigentümer Dirk Lütgemeier, der sein Haus An der Reegt 46 von Malermeister Michael Linnenbrügger hatte streichen lassen, sowie an Mehrfamilienhausbesitzerin Christiane Rappolt, die mit Hilfe der Malermeister Andreas und Herbert Kramme ihrem Gebäude an der Roonstraße 4 ein neues Antlitz verleihen konnte. Zuletzt durfte sich auch der Bielefelder Wohnverein, Eigentümer des Mehrfamilienhauses an der Umlandstraße 14, über 1 500 Euro freuen. Der Wohnverein hatte der Fassade des Gebäudes von Malermeister Hainke GmbH einen neuen Anstrich verpassen lassen



Peter Schwabedissen von der Maler- und Lackierer-Innung (links) und Susanne Crayen (achte von links) ehrten die Gewinner: Christiane Rappolt, Andreas Kramme, Hans-Werner Schütt, Marcel Strothmann, Dirk Lütgemeier, Karin Stallmann, Jörg Kohlmann, Dr. Ute Soldan, Thomas Heinke und Michael Linnenbrügger (von links).